

Zukunft der Sportstätten in Deutschland

12.11.2021

Gemeinsame Stellungnahme von Deutscher Olympischer Sportbund, IAKS Deutschland, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag und den Teilnehmenden des 1. Deutschen Sportstättentages

1. Bedeutung der Sportstätten für die Menschen und die Gesellschaft

Sportstätten gehören zur unverzichtbaren Daseinsvorsorge der Menschen. Sie sind gebaute Einladungen für Sport- und Bewegungsaktivitäten für Menschen, Lebensfreude zu erleben und sich zu begegnen und gesund zu erhalten. Die positiven Wirkungen des Sporttreibens für alle Menschen können aber nur erzielt werden, wenn sich die Sportstätten in einem sanierten, modernen, nachhaltigen und barrierefreien Zustand befinden und ausreichend bedarfsorientierte Sporträume für alle Menschen vorhanden sind.

2. Herausforderungen für die Sportstättenentwicklung in Deutschland

Die Sportstättenentwicklung in unserem Land steht vor erheblichen Herausforderungen. Diese sind: der erhebliche Sanierungs- und Modernisierungstau, das derzeit geringe klimaneutrale und ressourcenschonende Bauen, Betreiben und Nutzen von Sportanlagen, die eingeschränkte Zugänglichkeit für bestimmte Bevölkerungsgruppen, das Versorgungsgefälle innerhalb von Städten sowie zwischen Stadt und Land und die begrenzten Finanzierungsmöglichkeiten.

3. Forderungen an die Politik

Um die genannten Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können, stellen wir gemeinsam folgende zentrale Forderungen an die Politik in Bund, Ländern und Kommunen:

- *Sportstätten nachhaltig entwickeln*

Bund, Länder, Gemeinden sowie Sportverbände und -vereine richten zukünftig ihre Sportstätten an Nachhaltigkeitskriterien unter gleichzeitiger Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten aus. Aufgrund ihrer globalen Bedeutung finden dabei der Klimaschutz und der Erhalt der biologischen Vielfalt besondere Beachtung. Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft erarbeitet hierfür gemeinsam mit den oben genannten vier Institutionen Nachhaltigkeitskriterien für das Bauen, Betreiben und Nutzen von Sportstätten. Die Sportstätten werden in andere Bundesförderprogramme, die für nachhaltiges Bauen aufgelegt werden, als förderungsfähig mit aufgenommen.

- *„Goldenen Plan“ Sportstätten auflegen*

Neben den Förderprogrammen der Länder muss ein auskömmliches und langfristig angelegtes Sportstätteninvestitionsprogramm des Bundes aufgelegt werden, das sowohl die Sanierung, die Modernisierung als auch im begründeten Bedarfsfall den Neubau von nachhaltigen, barrierefreien und bedarfsgerechten Sportstätten der Kommunen und der Sportvereine ermöglicht. Der Zugang zu Fördermitteln sollte vereinfacht werden.

- *Sportraumkonzeption modern ausrichten*

Die Sportstättenförderung des Bundes, der Länder und Kommunen muss sich an einer modernen und zukunftsfähigen Sportraumkonzeption orientieren, die neben der zentralen Weiterentwicklung klassischer Sportstätten auch eine sportfreundliche, bewegungsaktivierende, barrierefreie und nachhaltige kommunale Sport- und Bewegungsrauminfrastruktur für alle Bevölkerungsgruppen im Blick hat.

- *Zusammenarbeit der Akteure verbessern*

Die Koordinierung der bestehenden Sportstättenförderprogramme von Bund und Ländern muss zwingend verbessert und die Expertisen des organisierten Sports, der Kommunen und der IAKS Deutschland integriert werden.

- *Integrierte Sportentwicklungsplanung durchführen*

Die Sportentwicklungsplanung ist eine zentrale Aufgabe der Kommunen. Sie sollte im Rahmen einer integrierten Sportentwicklungsplanung unter Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen erfolgen. Die Planung von Sportstätten und Sporträumen sowie deren Förderung mit Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln müssen sich zukünftig an den Bedürfnissen der Menschen orientieren.

- *Sport rechtlich absichern*

Neben der finanziellen Förderung gehört zu einer zeitgemäßen Sportraumversorgung auch die Anpassung immissionsrechtlicher Rahmenbedingungen an neue Lebensrealitäten. Es wird eine Reform der Sportanlagenlärmschutzverordnung (SALVO) gefordert, die die Sportausübung in Städten langfristig absichert. Hierbei muss insbesondere eine der Kinderlärmprivilegierung entsprechende Regelung für Sportanlagen/Bolzplätze getroffen werden.

- *Sachverständigenrat bei der Bundesregierung einrichten*

Bei der Bundesregierung soll dringend ein Sachverständigenrat für das Thema „Sportstätten und -räume“ eingerichtet werden, der in regelmäßigen Abständen einen Sachstandsbericht über die Situation und Weiterentwicklung der Sportstätten und -räume in Deutschland vorlegt und dem Bundestag bei sportfachlichen Fragen beratend zur Seite steht. Der Sachverständigenrat sollte eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Expert*innen und Institutionen aus Politik, Verwaltung, dem Sport und der Wissenschaft garantieren, die sich mit Sportstätten und -räumen befassen.